



Mobilitäts Daten Marktplatz

informieren  
austauschen  
kooperieren

[www.mdm-portal.de](http://www.mdm-portal.de)





Mobilitäts Daten Marktplatz

Neue Mobilität, die hohen Mehrwert verspricht. Mit dem MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz kommen wir ihr ein gutes Stück näher. Echtzeit-Informationen über den Verkehr dienen als Basis für Entscheidungen, die uns flexibler, sicherer und umweltschonender mobil sein lassen.

Mehr Bewegung und mehr Sicherheit im Verkehr,  
mehr Umweltschutz für alle.

MDM:  
Informationsmehrwert  

---

= Mobilitätsmehrwert

Der Weg zur neuen Plattform  
für Verkehrsinformationen.



4

**Vorwort:** Eine gemeinsame Route zu neuer Mobilität.

6

**Das Ziel:** Der jederzeit und umfassend informierte und orientierte Verkehrsteilnehmer.

8

**Die Herausforderung:** Ein geordneter Markt für Verkehrsdaten.

10

**Das Projekt:** Eine Plattform für alle Marktteilnehmer.

12

**Die Akteure:** Große Erwartungen, vielfältige Chancen.

14

**Das Funktionsprinzip:** Basis für transparente Information und sicheren Austausch

16

**Der Projektzeitplan:** In großen Schritten zum Marktplatz von morgen.

19

**Die Initiatoren:** Gemeinsam die Mobilität der Zukunft sichern.

20

**Ansprechpartner**

Datenanbieter



Datenabnehmer

Datenveredler



# Schritt für Schritt entsteht der neue Marktplatz für Mobilitätsdaten. Höchste Zeit, diesen Weg mit zu gehen.

Eine gemeinsame Route  
zu neuer Mobilität.

5

Der MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz entsteht innerhalb des Projektes „Metadatenplattform für Verkehrsinformationen des Individualverkehrs“, das aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm der Bundesregierung gefördert wird. Neben Realisierung und Betrieb des MDM geht es darum, die organisatorischen und rechtlichen Fragen zu klären. Außerdem werden Entwicklung, Betrieb und zugehörige Organisationsmodelle von Pilotdiensten zur Erprobung des MDM gefördert.

Das Projekt „Metadatenplattform für Verkehrsinformationen des Individualverkehr“ ist zusammen mit den Projekten zur einfacheren Nutzung des öffentlichen Verkehrs, wie eTicket Deutschland oder deutschlandweite elektronische Fahrplaninformation DELFI, wesentlicher Teil des Forschungsschwerpunktes „Mobile elektronische Serviceleistungen für den Verkehrsteilnehmer von morgen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Aufgabe des MDM ist es, die Geschäftsprozesse seiner Nutzer zu unterstützen und den effizienten Datenaustausch zu erleichtern. Der Marktplatz soll innovative Mobilitätsdienste durch private Anbieter sowie ein hochwertiges Mobilitätsmanagement der öffentlichen Straßenbetreiber vorantreiben helfen. Besonders wichtig bei all dem: die aktive Einbindung aller Beteiligten im Markt.

Wir laden alle potentiellen Marktteilnehmer ein, den Weg zum MDM gemeinsam mit uns zu gehen. Auf den Input der Nutzer, ihr Know-how und ihre Erfahrung, kommt es bei der Gestaltung dieses neuen Angebots an.



# Menschen, Fahrzeuge, Daten im Fluss. Der Verkehr der Zukunft lebt von intelligenter Information, die mobilen Mehrwert bringt.

**Das Ziel: Der jederzeit und umfassend informierte  
und orientierte Verkehrsteilnehmer.**

7

Intelligenz und Effizienz finden im Verkehr der Zukunft zusammen. Schließlich gilt ein hocheffizientes Verkehrssystem als ein wichtiger Erfolgsfaktor im internationalen Wettbewerb. Doch auch das Streben nach mehr Sicherheit im Verkehr und der Klimaschutz lassen den Ruf nach neuen intelligenten Verkehrssystemen lauter werden.

Der Verkehrsteilnehmer von morgen sollte jederzeit und umfassend informiert und orientiert sein. Seine mobile Freiheit wird erhalten und gefördert, weil ihn intelligente mobile Informations- und Serviceleistungen bei der Wahl von Verkehrsmittel und Route sinnvoll unterstützen. Dank der technischen Entwicklung ist der reibungslose Verkehr der Zukunft greifbarer denn je. Viele der Informationen, die für ein intelligentes Verkehrsmanagement erforderlich sind, werden bereits erhoben und genutzt. Nur sind diese Verkehrsdaten bislang unzureichend oder gar nicht miteinander verknüpft.

## **Mobil bleiben dank intelligenter Verkehrsdaten**

Es geht darum, Bürger und Wirtschaft auch zukünftig mobil zu halten - trotz steigenden Verkehrsaufkommens und begrenzten Spielräumen für den Aus- und Neubau von Verkehrswegen. Die Chance liegt im wachsenden Angebot an verlässlichen Verkehrsdaten, die das Geschehen auf den Straßen transparent machen. Zudem entwickeln sich die technischen Möglichkeiten, Daten zu verarbeiten und zu individualisieren, rasant. Der MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz soll diesen Prozess beflügeln und qualitative Maßstäbe etablieren helfen.



# Finden statt Suchen. Kooperation statt Insellösungen. Der neue Markt schafft einen verlässlichen Rahmen.

**Die Herausforderung:**  
**Ein geordneter Markt für Verkehrsdaten.**

9

Es gibt viel zu tun. Denn beim Austausch von Verkehrsinformationen arbeiten Bund, Länder, Kommunen und private Anbieter bisher nur wenig zusammen. Online-Verkehrsdaten liegen unvollständig und verstreut vor. Zudem ist für die Datenbesitzer kaum transparent, welche Abnehmer sich für ihre Daten interessieren könnten.

Bislang findet eine flächendeckende Erfassung und Kommunikation von dynamischen Verkehrsdaten nicht statt. Der globale Austausch der Daten wird zudem durch unterschiedliche Datenformate und Ortsreferenzierungen erschwert. Anbietern und möglichen Abnehmern fehlt nicht nur der Überblick, auch der Mangel an organisatorischen Rahmenbedingungen verhindert einen prosperierenden Austausch.

All das bremst den Fortschritt. Zahlreiche Geschäftschancen bleiben ungenutzt, neuen Mobilitätsdiensten sind hohe Hürden gesetzt. Auch für das öffentliche Verkehrsmanagement stehen nicht alle Daten optimal zur Verfügung. Doch die Lösung ist in Sicht. Sie liegt in einer zentralen Plattform, auf der sich die potentiellen Marktteilnehmer einfach und effizient austauschen.

## **Mehr Transparenz für alle Verkehrsteilnehmer**

Neue Serviceangebote werden die Verkehrsteilnehmer jederzeit mit hochwertigen aktuellen Informationen versorgen. Auf dem MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz können die hierzu notwendigen Daten gehandelt werden. Rechtlich klar definierte Bedingungen schaffen dabei Sicherheit und Berechenbarkeit für alle Akteure.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung legt mit dem MDM den Grundstein für diesen neuen Markt. Ziel des Projektes ist es, den Austausch von Verkehrsdaten wesentlich zu erleichtern. Die Geschäftsprozesse aller Beteiligten werden vereinfacht, neue Möglichkeiten für das Verkehrsmanagement eröffnen sich. Zudem soll der Markt privaten Anbietern überzeugende Anreize für neue innovative Mobilitätsdienste liefern.



Geschäftsprozesse  
werden einfacher.  
Daten lassen sich  
leichter austauschen.  
Neue innovative  
Mobilitätsdienste  
entstehen.

Das Projekt: Eine Plattform  
für alle Marktteilnehmer.

11

Jeder Markt braucht einen Marktplatz, der das Angebot transparent macht und den Austausch fördert. Dies gilt auch für den neu entstehenden Markt für dynamische Verkehrsdaten. Eine zentrale Online-Plattform soll hier die Anbieter und Verwender von dynamischen Verkehrsdaten zusammen bringen.

Der MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz wird die Profile aller bundesweit verfügbaren Online-Verkehrsdaten zentral vereinen. Als Metadatenplattform schafft er mehr Transparenz für die Akteure im neu entstehenden Markt und fördert die Kooperation. Serviceanbieter, die öffentliche Hand, Rundfunkanstalten und andere Verwender können Daten anbieten und suchen. Initiatoren des MDM sind das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die Bundesanstalt für Straßenwesen.

#### Ein Markt für Anwender, Anbieter und Veredler von Verkehrsdaten

Datenanbieter können sich und ihr Datenangebot präsentieren. Für Datenabnehmer wird das Angebot transparent, einfache und sichere Bezugswege ermöglichen neue Dienste. Anbietern von Datenveredelungsdiensten eröffnen sich umfassende Chancen, ihre Leistungen zu vermarkten.

Zu den Datenanbietern zählen alle potenziellen Anbieter von Verkehrsdaten. Dies können sowohl öffentliche als auch private Marktteilnehmer sein. Der Kreis der potentiellen Datenabnehmer reicht von Service Providern, die zum Beispiel Navigationsdienste anbieten, über Rundfunkanstalten und Behörden für Straßenbetrieb und Verkehrsmanagement bis hin zu Logistikunternehmen. Datenveredler sind alle Anbieter von Datenveredelungsdienstleistungen. Sie übernehmen zum Beispiel die Datenkonvertierung in standardisierte Formate oder auch die Bewertung der Datenqualität. Weil sie ihre Daten über den MDM beziehen, sind sie Abnehmer und Anbieter zugleich.

### Datenanbieter

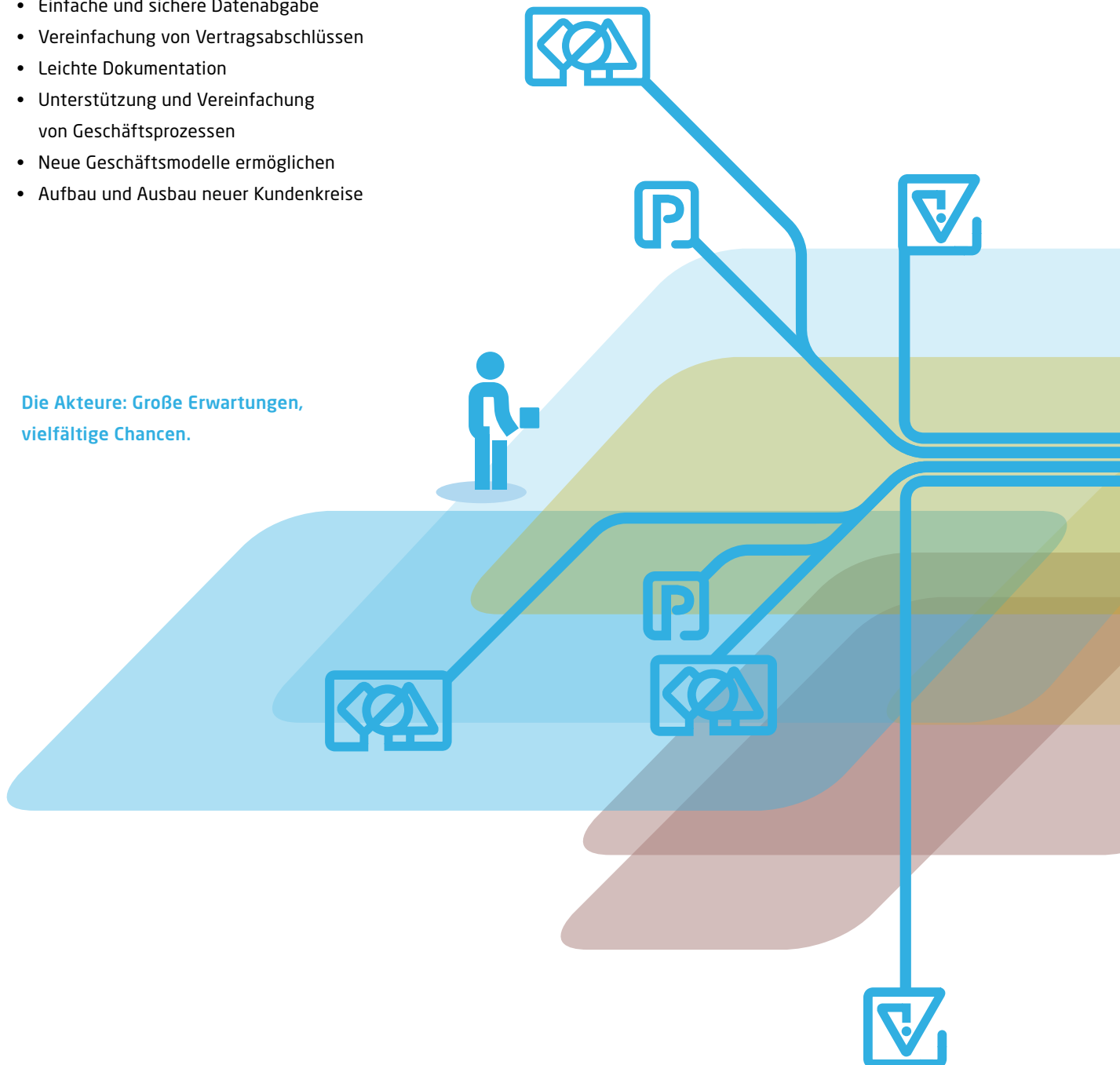
Öffentliche und private Besitzer  
von dynamischen Verkehrsdaten.

### Bedürfnisse:

- Daten anbieten, komfortabel und ohne Aufwand
- Einfache und sichere Datenabgabe
- Vereinfachung von Vertragsabschlüssen
- Leichte Dokumentation
- Unterstützung und Vereinfachung von Geschäftsprozessen
- Neue Geschäftsmodelle ermöglichen
- Aufbau und Ausbau neuer Kundenkreise

12

Die Akteure: Große Erwartungen,  
vielfältige Chancen.

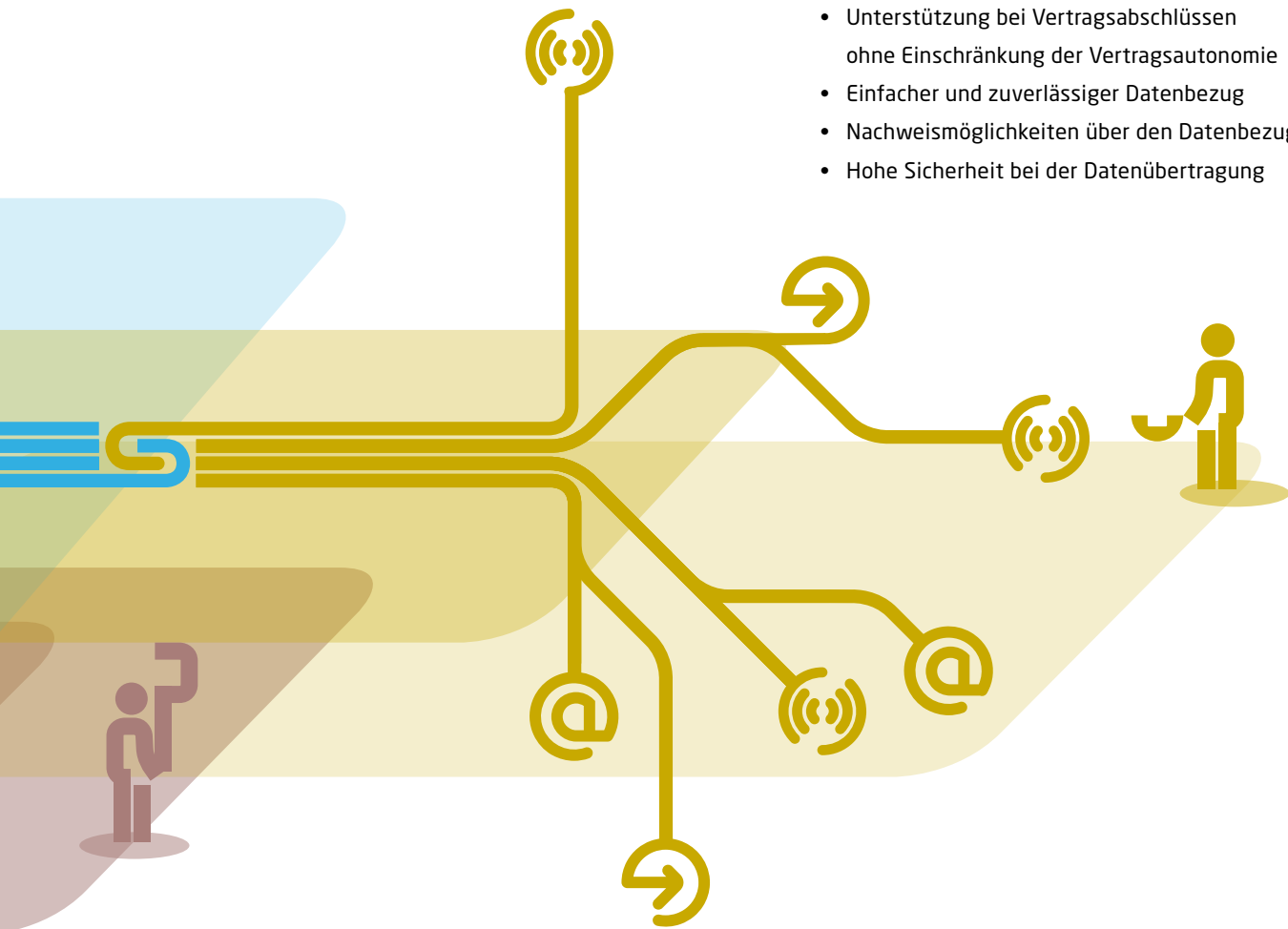


### Datenabnehmer

Service Provider, Rundfunkanstalten,  
Behörden, Logistikunternehmen  
und Anbieter neuer Mobilitätsdienste.

### Bedürfnisse:

- Umfassende Übersicht über Datenangebote
- Leichte Suche nach passenden Datengebern -  
räumlich, thematisch oder inhaltlich
- Unterstützung bei Vertragsabschlüssen  
ohne Einschränkung der Vertragsautonomie
- Einfacher und zuverlässiger Datenbezug
- Nachweismöglichkeiten über den Datenbezug
- Hohe Sicherheit bei der Datenübertragung



### Datenveredler

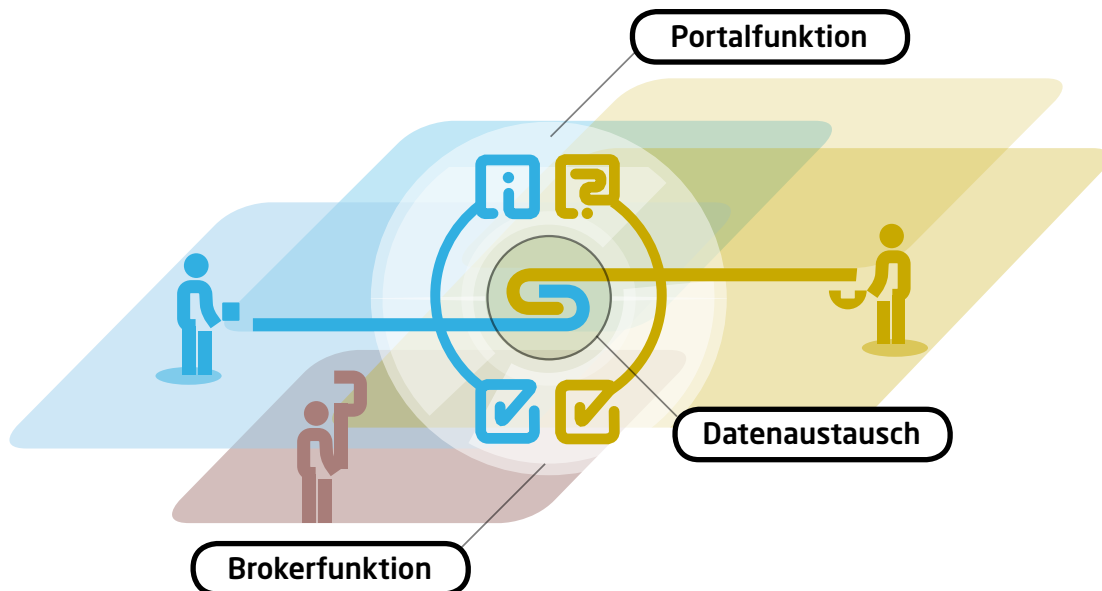
Anbieter von Datenveredelungsdienstleistungen.

### Bedürfnisse:

- Vereinfachte Realisierung  
von Datenveredelungsdiensten
- Unterstützung bei der Erweiterung  
des Kundenstamms

**Portalfunktion**

Nach Datengebern suchen, das eigene Angebot präsentieren, sich über das Marktgeschehen informieren.

**Brokerfunktion**

Daten sicher austauschen, alle Vorgänge detailliert protokollieren.

**Ein einfaches Prinzip für den MDM.**

Die Portalfunktion sorgt für Markttransparenz, die Brokerfunktion für Sicherheit beim Datenaustausch. Beides zusammen ermöglicht erfolgreiche Geschäfte für alle Marktteilnehmer.

Schnell Partner finden  
und Überblick gewinnen.  
Zuverlässig Geschäfte  
abwickeln. So einfach  
wird es in Zukunft gehen.

Das Funktionsprinzip: Basis für  
transparente Information und sicheren Austausch.

15

Die Form folgt der Funktion. Auch der Mobilitäts-Daten-Marktplatz orientiert sich an diesem einfachen Prinzip. Alle Prozesse sind auf die Bedürfnisse der drei wichtigsten Akteursgruppen im Markt ausgerichtet. So entsteht ein weites Feld an Möglichkeiten für Abnehmer, Anbieter und Veredler von Verkehrsdaten. Datengeber können sich präsentieren und nach Kunden suchen. Für Datennehmer wird das Datenangebot transparent, sichere Bezugswege machen neue Dienste möglich. Anbietern von Datenveredelungsdiensten eröffnen sich umfassende Chancen, ihre Leistungen zu vermarkten.

#### Zwei Funktionen, die sich ergänzen

Damit alle Transaktionen im MDM einfach und reibungslos gelingen, sind zwei Funktionsebenen geplant: die Portal-Funktion und die Broker-Funktion. Die Portal-Funktion umfasst alle Vorgänge, die Marktinformationen liefern und für die Geschäftsabwicklung nötig sind. Auf der Portal-Ebene recherchieren die Teilnehmer und stellen Informationen über ihr Datenangebot ein. Musterverträge sowie die Darstellungen und der Austausch von Business Modellen erleichtern die Handhabung und helfen Schwierigkeiten zu vermeiden. Über die Broker-Funktion werden alle wichtigen technischen Abläufe geregelt. An erster Stelle steht hier der zuverlässige Datenaustausch zwischen Anbietern und Verwendern. Weiterhin wird die Annahme und Auslieferung der Daten sicher protokolliert.

## 2007

Im Rahmen des Projektes „Metadatenplattform für Verkehrsinformationen Individualverkehr“ finden die ersten Überlegungen zu einer Plattform für dynamische Verkehrsdaten statt. In Gesprächen, Diskussionen und unter Einbeziehung der Nutzer werden die Grundstrukturen eines Onlineportals entwickelt, das die Informationen zu den angebotenen Verkehrsdaten bündelt und potenziellen Nutzern zur Verfügung stellt.

## 16 Der Projektzeitplan: In großen Schritten zum Marktplatz von morgen.

### Ziel 2013 - zeitlicher Projektrahmen

Ein wesentliches Ziel der Verkehrspolitik der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland ist, die Orientierung der Verkehrsteilnehmer zu verbessern. Die Technik auf diesem Gebiet entwickelt sich rasant, viele Angebote sind bereits im Markt. Dem Austausch von Verkehrsdaten kommt hierbei eine tragende Rolle zu. Seit mehreren Jahren evaluiert das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit Unterstützung der Bundesanstalt für Straßenwesen geeignete Möglichkeiten, wie man die Marktakteure unterstützen und sinnvolle Rahmenbedingungen schaffen kann.

An diesem Prozess ist ein Nutzerbeirat aus Datenabnehmern, Datenanbietern und weiteren Akteuren im Markt beteiligt. Der Beirat wird regelmäßig über die Fortschritte informiert und begleitet den Weg zum MDM kritisch.

## 2009

Die Vorbereitungen für die Einführung des MDM: Mobilitäts Daten Marktplatzes beginnen. Fragen rund um die Organisation des Marktplatzes und den rechtlichen Rahmen des Datenaustausches werden geklärt. Parallel wird die technische Machbarkeit des zentralen Architekturansatzes nachgewiesen und die Ausschreibung von Realisierung und Betrieb der MDM-Plattform vorbereitet.

## 2011

Der MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz geht in Betrieb und wird mit ersten Pilotdiensten getestet.

## 2013

Das Projekt „Metadatenplattform für Verkehrsinformationen des Individualverkehrs“ endet. Der MDM geht in den langfristigen Betrieb über.



Mobilitäts  
Daten  
Marktplatz

## 2012

Der MDM arbeitet im Regelbetrieb und stellt die Basis für mehrere Beispieldienste dar. Auch für weitere, nicht direkt beteiligte Akteure steht der Datenaustausch zur Verfügung. Während des Pilotbetriebs wird ein tragfähiges Konzept für den nachhaltigen Betrieb entwickelt.

## 2010

### Start der technischen Realisierung.

Ein Förderprogramm ermutigt Institutionen, Hochschulen und Firmen, sich an der Entwicklung von Diensten unter Nutzung des MDM: Mobilitäts Daten Marktplatzes zu beteiligen.



Mobilitäts Daten Marktplatz

**Die Initiatoren:** 19  
**Gemeinsam die Mobilität der Zukunft sichern.**

Der MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz ist ein Projekt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und wird betreut durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt). Der MDM wurde im Rahmen des Projektes „Metadatenplattform für Verkehrsinformationen des Individualverkehrs“ initiiert. Der Nutzerbeirat, der den MDM betreut, setzt sich aus Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschungseinrichtungen zusammen.

Die BASt ist eine technisch-wissenschaftliche Forschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Sie unterstützt das Ministerium in fachlichen und verkehrspolitischen Fragen zum Straßenwesen mit wissenschaftlich basierten Entscheidungshilfen. Darüber hinaus ist sie maßgeblich daran beteiligt, Richtlinien und Normen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu erarbeiten und zu harmonisieren. Die BASt prüft, zertifiziert und akkreditiert. Und sie wirkt mit bei der Gestaltung des Forschungsrahmens auf dem Gebiet des Straßenwesens.

## 20 Ansprechpartner

Auf [www.mdm-portal.de](http://www.mdm-portal.de) finden Sie regelmäßig aktuelle Informationen und einen Newsletter über die weiteren Schritte auf dem Weg zum MDM: Mobilitäts Daten Marktplatz. Oder sprechen Sie uns direkt an.

### **Bundesanstalt für Straßenwesen**

Dr. Lutz Rittershaus

Brüderstraße 53

51427 Bergisch Gladbach

Telefon: +49 2204 43-0

E-Mail: [rittershaus@bast.de](mailto:rittershaus@bast.de)

**Herausgeber**

Bundesanstalt für Straßenwesen  
Brüderstraße 53  
51427 Bergisch Gladbach  
Telefon: +49 2204 43-0  
[www.bast.de](http://www.bast.de)

**inhaltlich verantwortlich**

Dr. Lutz Rittershaus  
E-Mail: [rittershaus@bast.de](mailto:rittershaus@bast.de)

**Konzept und Design**

Atelier VorSicht,  
Wiesbaden  
[www.vorsicht.de](http://www.vorsicht.de)

MDM ist ein Projekt des:



Projektmanagement:



© 2010